

## **Kegler überrollen Heimmannschaft**

DJK Eichstätt gewinnt klar bei Fortuna Schwabmünchen

Schwabmünchen (rbm) Am siebten Spieltag in der Landesliga Süd führte es die Kegler der DJK Eichstätt als Tabellenfünfter zum Dritten Fortuna Schwabmünchen und feierten einen grandiosen und überwältigten Auswärtssieg mit 8:0 Mannschaftspunkten bei 3530:3273 Holz. Von den ersten Kugeln ab starteten beide Domstädter sehr überzeugend und drückten dem Spiel ihren Stempel auf. Der Gegner von Christian Spiegel, Walter Hettenkofer, konnte dem Eichstätter vom Start weg nicht folgen, wurde zur Hälfte durch Christian Lindner ersetzt, aber änderte an der Situation nichts. Spiegel setzte sich ungefährdet mit 3:1 Satzpunkten bei sehr guten 591:521 Holz durch. Noch einen Tick besser war auf den Nebenbahnen Kapitän Andreas Niefnecker, der mit 4:0 SP sein Duell gegen Michael Schaller deutlich für sich entschied und mit herausragenden 595:542 Holz den Vorsprung auf stolze 123 Holz hochschraubte. Im Mittelpaar bekamen es Benjamin Heigl und Christian Niebler mit Hans-Peter Breyer und Robin Englisch zu tun. Ein Kräftemessen, das an Spannung nicht zu übertreffen war, lieferte sich Heigl mit Breyer. Erst mit den letzten Kugeln fiel die Entscheidung, welches bei den Anhängern der Rot-Weißen viel umjubelt wurde. Bei ausgeglichen Sätzen von 2:2 wurde der dritte MP durch die minima mehrl erzielten Hölzer bei 591:584 entschieden. Niebler fand gegen den überragend starteten Englisch schwer in die Partie (134:167), hielt im Gegensatz zu seinem Widersacher sein Niveau, gewann seine drei weiteren Durchgänge und sorgte im Zusammenschluss mit Heigl und dem vierten Mannschaftspunkt, bei einem Vorsprung von 134 Holz bereits vor der Schlusspaarung für die Vorentscheidung. Im Schlussdrittel betraten Jürgen Frey gegen Daniel Stenke und Stefan Spiegel gegen Joachim Oswald die Bahnen. Von den ersten Kugeln ab ließen die Altmühltaler keinen Zweifel an dem Auswärtssieg aufkommen und hielten jeden Angriff stand. In Folge merkte man den Gastgebern die Hilf- und Ratlosigkeit an, den Gästen keinen Hauch näher kommen zu können und beide DJK'ler dominierten auch das letzte Drittel der Partie. Frey gewann 3:1 in Sätzen, hatte mit sehr guten 591:543 Holz ebenfalls klar die Nase vorne und holte sich zudem in Durchgang drei mit überragenden 171 Holz den Bahnrekord auf Bahn 3. Spiegel knüpfte einmal mehr an seine überragende Saison an, gewann mit 3:1 Sätzen, erlegte mit 623:551 Holz ein Traumergebnis und schraubte dadurch seinen Auswärtsschnitt auf bundeligareife 600 Holz. Mit diesem Sieg klettern die Domstädter in der Tabelle auf den vierten Platz und bleiben mit dem vierten Sieg in Serie in der Erfolgsspur. Umso bitterer trifft die Kegler der DJK am Sonntag die Nachricht vom BSKV, in der informiert wurde, dass die beiden letzten Spieltage der Hinrunde aufgrund der derzeitigen Situation und der drastisch steigenden Zahlen auf das Jahr 2022 verschoben werden. Somit geht der Landesligakader vorzeitig in die Winterpause, in der es gilt, die derzeitige Form und das sehr gute Leistungsniveau zu halten, damit bei der hoffentlichen Wiederaufnahme des Spielbetriebs Mitte Januar an die Erfolge angeknüpft und der Abstand in der Tabelle zum unteren Drittel und dem Mittelfeld vergrößert weiter werden kann.



Der Landesliga-Kader der Kegler der DJK Eichstätt werden nach der Aufholjagd nach dem unglücklichen Saisonstart ein weiteres Mal von der Pandemie ausgebremst und müssen vorzeitig in die Winterpause.  
Von links: Jürgen Frey, Christian Niebler, Stefan Spiegel, Benjamin Heigl, Gerhard Fischer, Christian Buchner und Mannschaftsführer Andreas Niefnecker